

WP-3-531 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: LAG GewerkschaftsGrün

Beschlussdatum: 13.01.2026

Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 531 bis 533:

Wir Grüne setzen uns mit aller Kraft gegen schein selbstständige Beschäftigung ein. An den Berliner Volkshochschulen wollen wir das Drei-Säulen-Beschäftigtenmodell konsequent umsetzen. die Förderung der schein selbstständigen Beschäftigung durch das Land ein: Daueraufgaben an Hochschulen, Musikschulen, Volkshochschulen oder Gedenkstätten gehören in reguläre Beschäftigungsverhältnisse.

Aus dem Herrenberg-Urteil werden die richtigen Konsequenzen gezogen:

An den Musikschulen wird die 2025 angefangene Erweiterung der Zahl der Anstellungen entschieden fortgesetzt.

An den Volkshochschulen wird das Drei-Säule-Konzept umgesetzt: dies bedeutet a) Festanstellungen, besonders im DaF/DaZ-Bereich und in der Grundbildung, b) die Einhaltung der erreichten Sozialabsicherung für die festen Freien und c) die Beteiligung des Landes an den Sozialversicherungsbeiträgen auch für die freien Freien. Wie an der VHS-Essen werden den dort aktiven Lehrkräften die Stellen, auf denen sie freiberuflich arbeiten, ohne Ausschreibung angeboten. In diesem Prozess werden die gewählten Vertretungen der Dozent:innen und die Gewerkschaft einbezogen.
Auch den Selbständigen, die in anderen Bereichen, besonders an den Hochschulen und an den Gedenkstätten, Daueraufgaben ausfüllen, werden Stellen angeboten.
Für die Soloselbstständigen werden in den einzelnen Branchen Musterverträge entwickelt.